

PlusPlants: Gärtner-Gruppe mit vielfältigen Aktivitäten

Neben den Fairtrade-Poinsettien und der „Herzenswunsch“-Spende (siehe Gärtnerbörse 3/2015) standen am IPM-Stand der PlusPlants-Gruppe noch weitere Aktivitäten im Fokus. **Heinrich Dreßler** sprach dort mit Rupert Fey, dem Geschäftsführer der PlusPlants GmbH.

Fey erwähnte auf der IPM Initiative für die Mitarbeiter unter dem Begriff „PlusPlants-Talente“. Alle neun Betriebe der Gruppe bilden aus. Es gibt rund 15 Auszubildende, die die Möglichkeit haben, eine Verbundausbildung in zwei Betrieben zu absolvieren. Auch zur Betreuung des IPM-Stands waren Azubis eingesetzt. Die Gruppe möchte die Zahl der Auszubildenden langfristig stabil halten.

„Gärtner hoch drei“ richtet sich an frisch ausgelernte Gärtner, andere Programme wie externe Pflanzenschutz-Seminare sind für die Führungskräfte gedacht. Diese halten auch selbst organisierte Treffen ab und tauschen sich zu verschiedenen Themen aus, zum Beispiel Arbeitsvorbereitung oder Versandoptimierung.

Nachhaltigkeitskompass

Für über 100 Artikel der Gruppe sei jetzt ein „Nachhaltigkeitskompass“ verfügbar, sagte Fey. Die Handelspartner könnten sich dabei über den aktuellen Status der Produkte in Bezug auf Torfersatz, Nützlingseinsatz, Wassermanagement, Energie, Jungpflanzenherkunft und ein eventuelles Rückstandsmonitoring informieren.

Die nachhaltige Produktion sei der wichtigste Schwerpunkt der Gruppe.



Foto: Heinrich Dreßler

henstephan-Triesdorf, die Lehr- und Versuchsanstalten in Hannover-Ahlem, Dresden-Pillnitz und Veitshöchheim sowie Züchter und Handelsunternehmen. PlusPlants sei die einzige beteiligte Gärtnerkooperation. Es gehe unter anderem um Bewertungsmodelle für die Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette und um neue Produktionsverfahren für Zierpflanzen, damit diese Stressbedingungen beim Verbraucher besser tolerieren.

Remontierende Hortensie

Als Produktneuheit stellte Fey „Diva fiore“ vor, eine remontierende, kompakte Gartenhortensie in drei Farben (blau, rosa, lila) aus dem Züchtungsprogramm von Kühne (Dresden). Sie wird exklusiv bei PlusPlants-Mitglied Norbert Artmeyer (Hörstel-Riesenbeck) produziert und soll ab Mai 2015 mit rund 30.000 Stück im weißen Fünf-Liter-Container mit Aufdruck plus Etikett auf den Markt kommen.

Im Fokus stehe die gesunde, haltbare, aus Kundensicht perfekte Pflanze.

Beteiligung an Projekt

Weiter beteiligt sich die Gruppe an einem jetzt anlaufenden interdisziplinären Projekt des Bundesforschungsministeriums zur nachhaltigen Produktion und Verwendung von Zierpflanzen. Partner sind laut Fey die Hochschulen Geisenheim und Wei-

Darüber hinaus kündigte Fey für 2015 über 20 neue Produkte an. Ab diesem Jahr soll in der Gruppe auch das „Mein schöner Garten“-Sortiment von Dümmen als Fertigware produziert werden. PlusPlants-Mitglied Hethor-Flowers stelle seit dieser Saison die Genetik bei Primeln und Ranunkeln für die „Mein schöner Garten“-Serie. ●